

Das Lied

Heinrich Schütz

Ludwig Spohr (1784 - 1859)

Kräftig und bewegt

f *f*

1. Wie ein stol-zer Ad - ler schwingt sich auf das Lied,
2. Was der tief-sten See - le je Er - qui - ckung beut,
più p 3. Al - les Zar-te, Schö - ne, was die Brust be - wegt,

f *f*

mf *mf*

5
8 daß es froh die See - le auf zum Him - mel zieht.
al - les Gro - ße, Ed - le, Treu' und Ei - nig - keit,
al - les gött - lich Ho - he, das zum Him - mel trägt:

mf *mf*

mf *mf*

9
8 Weckt in uns'-rer Brust ho - he heil' - ge Lust,
Lieb' und Ta - ten - drang we - cket der Ge - sang,
Al - les das er - blüht freu - dig aus dem Lied,

mf *mf*

Weckt in uns'-rer Brust ho - he, heil'-ge
Lieb' und Ta - ten - drang we - cket der Ge -
Al - es das er - blüht freu - dig aus dem

13

f *ff*

8

weckt in uns' - rer Brust ho - he heil' - ge Lust.
 Lieb' und Ta - ten - drang we - cket der Ge - sang.
 das, ja das er - blüht freu - dig aus dem Lied.

f *ff*

Lust, in uns' - rer Brust ho - he, heil' - ge Lust.
 sang, ja Ta - ten - drang we - cket der Ge - sang.
 Lied, ja das er - blüht freu - dig aus dem Lied.